ANLÄSSE, BRAUCHTUM UND FESTE

Winti-Sola

Der Rundweg um Winterthur, der mehr oder weniger der Stadtgrenze folgt, ist seit 2014 zum 750-Jahr-Jubiläum der Stadt Winterthur ausgeschildert. Der landschaftlich interessant gestaltete Weg wurde sehr positiv aufgenommen und erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Aber es gilt auch ihn nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Dazu dient die Winti-SOLA-Stafette. Sie wird seit 2016 jährlich im Herbst durchgeführt.

GRÜNDUNGSDATUM
2014

«Erfunden» wurde die SOLA-Stafette vom verstorbenen Hochschulsportlehrer Walter Hiemeyer. Ein Team unter seiner Leitung nahm 1972 an der «Femte kontinuerliga internationella Jubileums-Solastafetten» in Schweden teil und belegte den dritten Rang. Dieser Lauf war 252,7 km lang. Er war in 25 Strecken eingeteilt – von welchen zehn von Frauen gelaufen werden mussten – und führte von Göteborg nach Karlstad. Der Name führt zurück auf die Legende zur Person einer jungen Schwedin, welche aufgrund ihrer ausgesprochen Schönheit immer wieder vor ihren Verehrern flüchten musste; ihr Spitzname «Sola i Karlstad» (schwedisch: Sonne von Karlstad) wurde dann für den Laufanlass in Karlstad und eben später auch in der Schweiz übernommen.

Walter Hiemeyer brachte die Idee nach Zürich. Die SOLA-Stafette wurde erstmals im Jahr 1974 durchgeführt, bis 1985 von St. Gallen nach Zürich über die Distanz von 95 Kilometern, seit 1986 im Grossraum Zürich über die Distanz von rund 120 Kilometern. 2018 betrug die Gesamtstrecke für die 1000 am Start zugelassenen 14-köpfigen Laufteams 114,18 km; die 14 Teilstrecken sind zwischen 3,71 und 14,09 km lang. Nachdem im Frühjahr 2014 der Rundweg entlang der Grenze der Stadt Winterthur eröffnet wurde kam die Idee, auf diesem gut angelegten Rundkurs auch eine SOLA-Stafette durchzuführen. 2016 war es soweit. Am 24. September fand die 1. Winti-SOLA mit 110 Teams statt. Der Laufanlass wird organisiert vom Verein Winti-SOLA. Er ist eine Partnerschaft des Akademischen Sportverbandes Zürich (ASVZ) und der Stadt Winterthur.

Mit den Erfahrungen des ASVZ, der seit Jahren bereits die SOLA-Stafette Zürich organisiert, wurde der Winterthurer Anlass auf Anhieb ein Erfolg. Die 84 Kilometer auf dem Rundweg sind in 12 Teilstrecken aufgeteilt, welche zwischen 3 und 11,5 Kilometer lang sind. Obligatorisch ist es, dass zwei Strecken von Frauen gelaufen werden. Die Organisatoren haben einiges zu leisten, um eine einwandfreie Durchführung zu gewährleisten. Rund 300 helfende Hände sind nötig. Neben dem ASVZ und dem Sportamt sind viele lokale Sportvereine in den Anlass eingebunden. Für die Sicherheit sorgen Verkehrskadetten, Sanitäts-Motorräder, Samariter, Wettkampfärzte und der Zivilschutz.

Winti-SOLA 2018 Eine erfreuliche Bilanz ziehen das Sportamt Winterthur und der Akademische Sportverband Zürich (ASVZ) als Organisatoren des Anlasses auch im dritten Jahr der Winti-Sola. Gleich zwei Steigerungen gegenüber 2017 prägten nämlich die 2018-Ausgabe: Der Teilnahmerekord von 148 gemeldeten Teams, von denen 139 starteten, und ein neuer Streckenrekord. Die Schlusszeit des Siegerteams für die 84 Kilometer lange Strecke lag ausserdem

erstmals unter fünf Stunden. Die nächste 4. Austragung ist auf den Samstag 28. September 2019 angesetzt.

Winti-SOLA 2019 Am Samstag, 28. September 2019, pünktlich um 9 Uhr, gibt Stadtrat Jürg Altwegg den Startschuss zur vierten Winti-Sola, die mit der ersten von zwei obligatorischen Frauenstrecken eröffnet wird. Die Gesamtstrecke des Rundwegs wird von zwölf Teammitgliedern auf ebenso vielen Etappen absolviert. Sie misst 1485 Höhenmeter und 86 Kilometer und ist somit zwei Kilometer länger als in den Vorjahren. Dies liegt an einer neuen Streckenführung der Strecke 5 sowie an der verlängerten Strecke 10, die neu im «The Valley» im ehemaligen Maggi-Areal in Kemptthal endet. Die kürzeste Distanz misst 3,6 Kilometer, die längste Strecke ist 12 Kilometer lang. Start und Ziel befinden sich bei der Mehrzweckanlage Teuchelweiher, im Zentrum der Stadt Winterthur. Als Dreh- und Angelpunkt der Winti-Sola bietet der Teuchelweiher für Teilnehmende, Gäste und Besuchende nicht nur diverse Services wie Verpflegungsstände und ein Massageangebot, sondern auch Raum für sozialen Austausch. Mit 179 angemeldeten Teams mit Läuferinnen und Läufern aus dem Breiten- und Leistungssport wird das Teilnehmerfeld des Vorjahres um zwanzig Prozent übertroffen. Die Organisatoren freuen sich über viele Teilnehmende aus Winterthur. So sind auch dieses Jahr einige Teams der Stadtverwaltung am Start. Unter anderem führen Stadtrat Nicolas Galladé ein Team aus dem Departement Soziales und Stadtrat Jürg Altwegg ein Team des Departements Schule und Sport an. Weiter sind verschiedene Firmen-Teams unterwegs wie beispielsweise ASVZ Winterthur, Burckhardt Compression, Kantonsspital Winterthur, Medbase Winterthur und ZHAW.

Links

- Website: WintiSOLA

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
15.02.2023